

## Straße soll „Alte Molkerei“ heißen

Bald könnten bereits erste Häuser auf dem Areal der ehemaligen Molkerei Lindenberg stehen

**FORSTFELD.** Im August dieses Jahres könnten bereits die ersten Häuser auf dem Areal der ehemaligen Privatmolkerei Lindenberg an den Kupferhammerstraße im Stadtteil Forstfeld stehen. Das sagte Ortsvorsteherin Brigitte Ledderhose in der letzten Sitzung des Ortsbeirats vor der Kommunalwahl. Die Straße, die durch die geplante Reihenhaussiedlung für 53 Parteien führt, hat allerdings noch keinen Namen. Der ist aber wichtig für die Vergabe der amtlichen Hausnummern.

„Alte Molkerei“ - so soll die Straße nach dem Willen des Ortsbeirats heißen. Er hat bei der Namensvergabe ein Vorschlagsrecht. Der Vorschlag

muss jetzt noch vom Magistrat abgesegnet werden. Dann erhält der Ortsbeirat eine offizielle Beschlussvorlage, der er zustimmen kann.

### Insolvenz 2004

Nach der Insolvenz der letzten Kasseler Molkerei im Dezember 2004 stand das 13 000 Quadratmeter große Areal zehn Jahre lang leer. Ende vergangenen Jahres waren die Gebäude der ehemaligen Molkerei abgerissen worden. Die Deutsche Reihenhaushaus AG aus Köln investiert zwölf Millionen Euro in den Bau der Siedlung und hat das Areal bereits unter dem Namen „Wohnpark Alte Molkerei“ vermarktet.

Im Namen „Alte Molkerei“ komme der geschichtliche Bezug zu der ehemaligen Nutzung des Areals am besten zum Ausdruck, sagte Ledderhose. Darin waren sich alle Mitglieder des Gremiums einig.

### Fertigstellung Ende 2017

Bis Ende 2017 ist die Fertigstellung der Siedlung angepeilt. Geplant sind drei Häuser-Varianten mit 81, 116 und 141 Quadratmetern Wohnfläche. Die Preise inklusive Grundstück beginnen bei 153 000 Euro beziehungsweise ab 210 000 für die größte Kategorie. (pmk) Archivfoto: nh



Brigitte Ledderhose

